Sachsen-Anhalt

Ministerium des Innern

1. Geo-Fachtag Sachsen-Anhalt am 18.02.2009 in Bernburg

Stand des Aufbaus der Geodateninfrastruktur in Sachsen-Anhalt (GDI-LSA®)

Torsten Bohlmann

0. Einleitung – Worum geht es?

Die Geodateninfrastruktur …

… entwickelt sich konzeptionell und …

… ist unterwegs mit hoher Schlagzahl, …

… aber wie ist der Stand in Sachsen-Anhalt ?

0. Einleitung – Worum geht es?

Erster politischer Impuls am 14. Januar 2002 durch die **Innenministerkonferenz**

Als Geodateninfrastruktur werden die

- technologischen,
- politischen und
- institutionellen

Maßnahmen verstanden, die

- sicherstellen, dass Methoden, Daten, Technologien, Standards, finanzielle und personelle Ressourcen
- zur Gewinnung und Anwendung von Geoinformationen
- entsprechend den Bedürfnissen

zur Verfügung stehen.

0. Einleitung – Worum geht es?

heute

Wo liegen die Handlungsschwerpunkte?

Organisatorische Regelungen

Rechtliche Regelungen

Wer? **Was?**

Wie? **Womit?**

Fachliche Regelungen

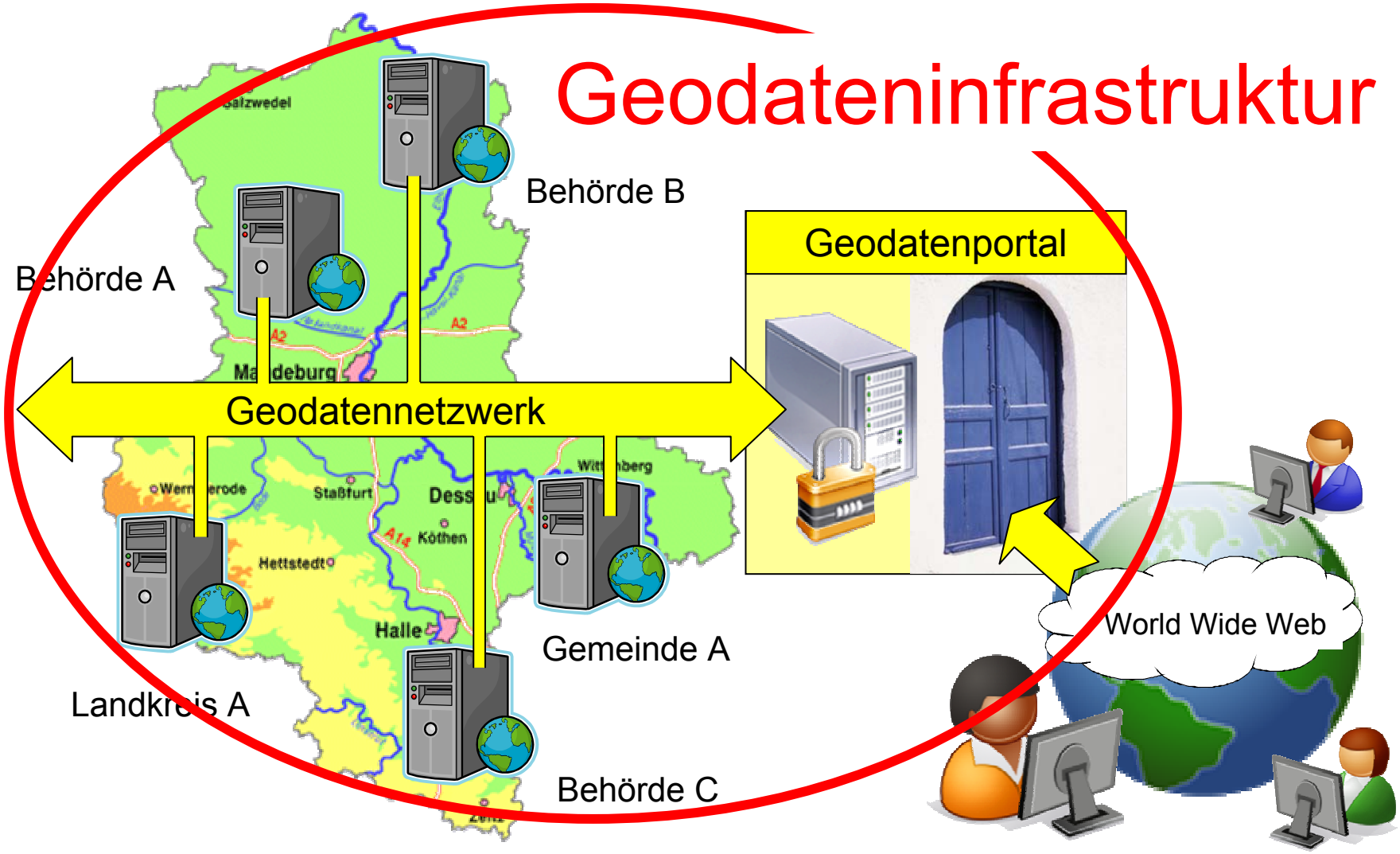
Technische Infrastruktur

0. Einleitung – Worum geht es?

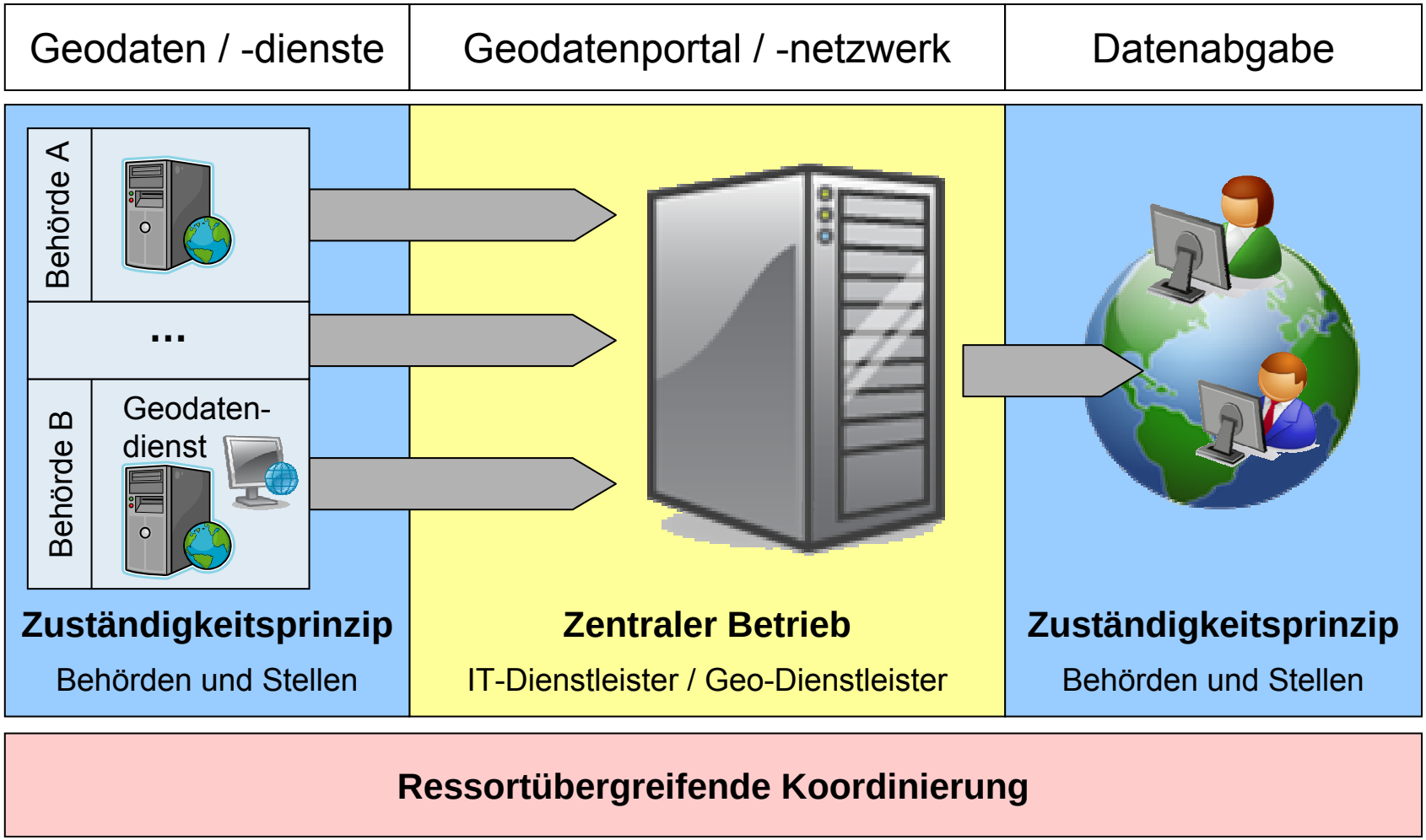
Wie ist der Vortrag gegliedert?

1. Organisation der GDI-LSA
2. Konzept für den Aufbau der GDI-LSA
3. Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie
4. Stand der Realisierung der GDI-LSA
5. Ausblick – Wie geht's weiter?

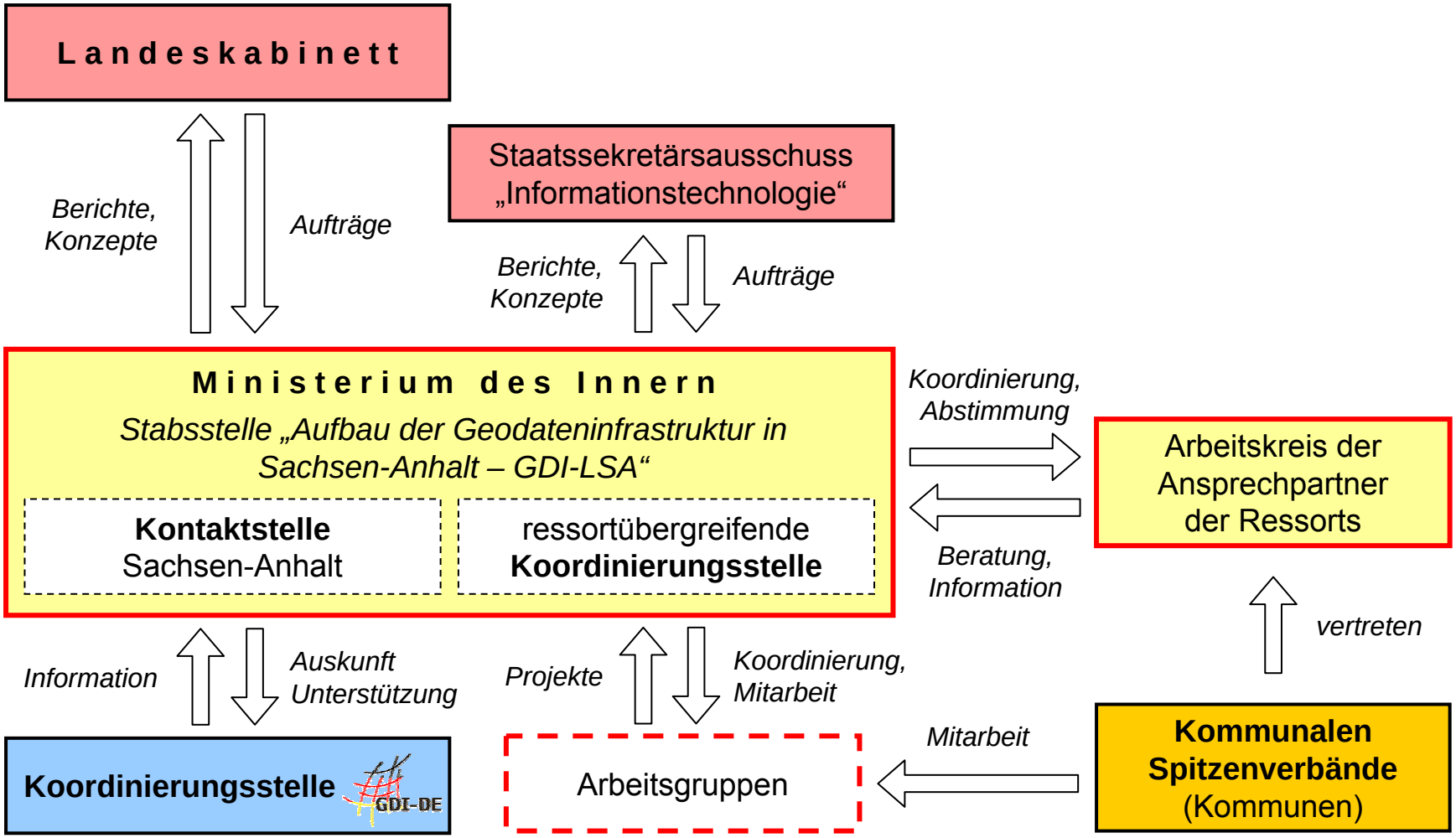
1. Organisation der Geodateninfrastruktur



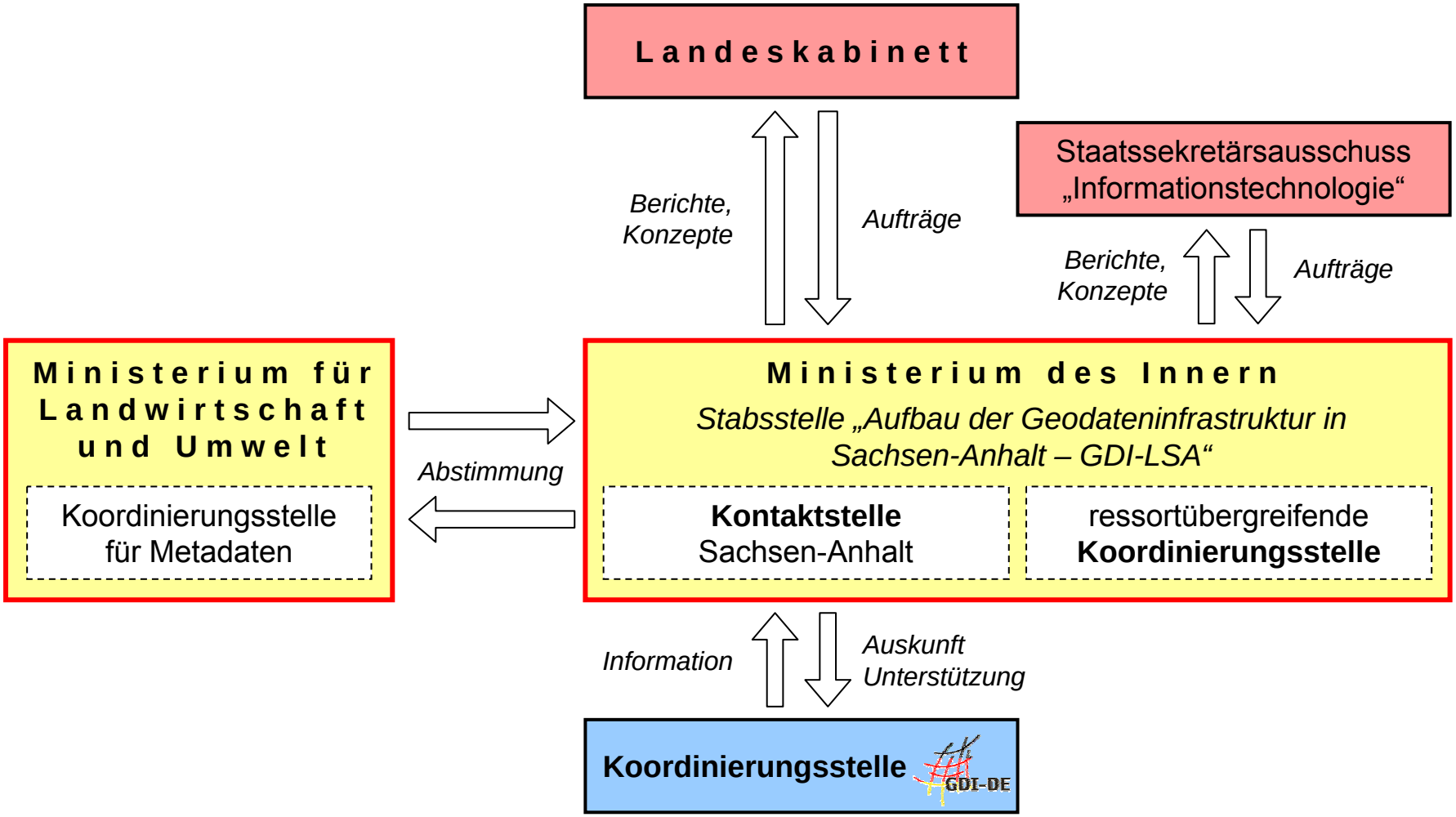
1. Organisation der Geodateninfrastruktur



1. Organisation der Geodateninfrastruktur



1. Organisation der Geodateninfrastruktur



2. Konzept für den Aufbau der Geodateninfrastruktur

Was beschreibt das Konzept?

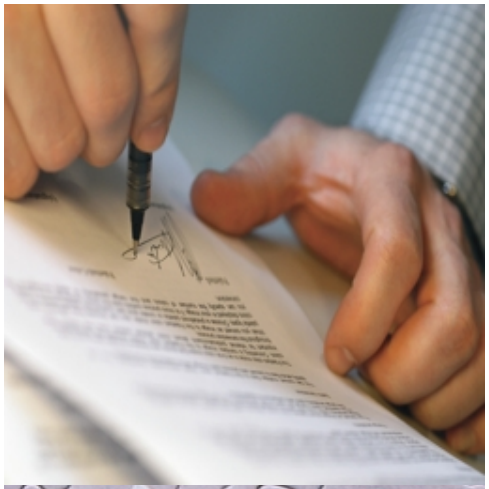
Das Konzept beschreibt den **Weg** für den Aufbau der Geodateninfrastruktur, mit

- Motivation und Zielstellung,
- Rahmenbedingungen/Vorgaben,
- technischem Lösungsansatz sowie
- Handlungsfeldern.

Das Konzept ist ein **Rahmenkonzept** und Leitlinie für das weitere Handeln.

Die **Handlungsfelder** beschreiben

- die Zielstellung,
- die zu ergreifenden Maßnahmen und
- den Weg der Umsetzung.



2. Konzept für den Aufbau der Geodateninfrastruktur

Was sind die Handlungsfelder?

Auszug

Schaffung der **Geodatenbasis** Sachsen-Anhalt

Vernetzung der Geodaten zum **Geodatennetzwerk**

Einrichtung des **Zugriffsschutzes** für Geodaten

Einrichtung des **Metadatendienstes** für die Geodaten-recherche

2. Konzept für den Aufbau der Geodateninfrastruktur

Wie ist der Stand?

Das Konzept ist …

- aufgestellt und ausformuliert,
- im Arbeitskreis der Ansprechpartner der Ressorts abgestimmt und
- im Ständigen Ausschuss für Informationstechnologie beraten.

Nächste Schritte:

- Vorlage bei der Landesregierung,
- schrittweise Umsetzung der Maßnahmen,
- Ausarbeitung der Fachkonzepte durch temporäre Arbeitsgruppen und ressort-übergreifende Abstimmung,
- Anpassung an aktuelle Entwicklungen durch zyklische Fortschreibung.

3. Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in Sachsen-Anhalt

Was ist der Anlass?

- Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (kurz: **INSPIRE-Richtlinie**)

- Artikel 24 der INSPIRE-Richtlinie:

  - Erlass der zur Umsetzung erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
  - durch die Mitgliedstaaten
  - **vor dem 15. Mai 2009**

- Staatsaufbau Deutschlands erfordert:

  - Umsetzung durch den **Bund** für den Bund
  - Umsetzung durch die **Länder** für ihre jeweiligen Zuständigkeitsbereiche

3. Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in Sachsen-Anhalt

Wie ist der Stand?

- Beschluss der Landesregierung am 10. Februar 2009 zu dem Entwurf eines **Geodateninfrastrukturgesetzes** für das Land Sachsen-Anhalt

Wer ist der Adressat?

- INSPIRE-Richtlinie bindet die Mitgliedstaaten als Rechtssubjekt
- rechtliche Umsetzung richtet sich nicht an Bürger oder Wirtschaft
- Legislative verpflichtet Exekutive zur Umsetzung der Richtlinien-Inhalte
- Behörden und Stellen sind zur Umsetzung der Richtlinie zu verpflichten
- <u>somit:</u> **Das Gesetz gilt für Behörden!**

3. Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in Sachsen-Anhalt

Was beinhaltet der Gesetzentwurf?

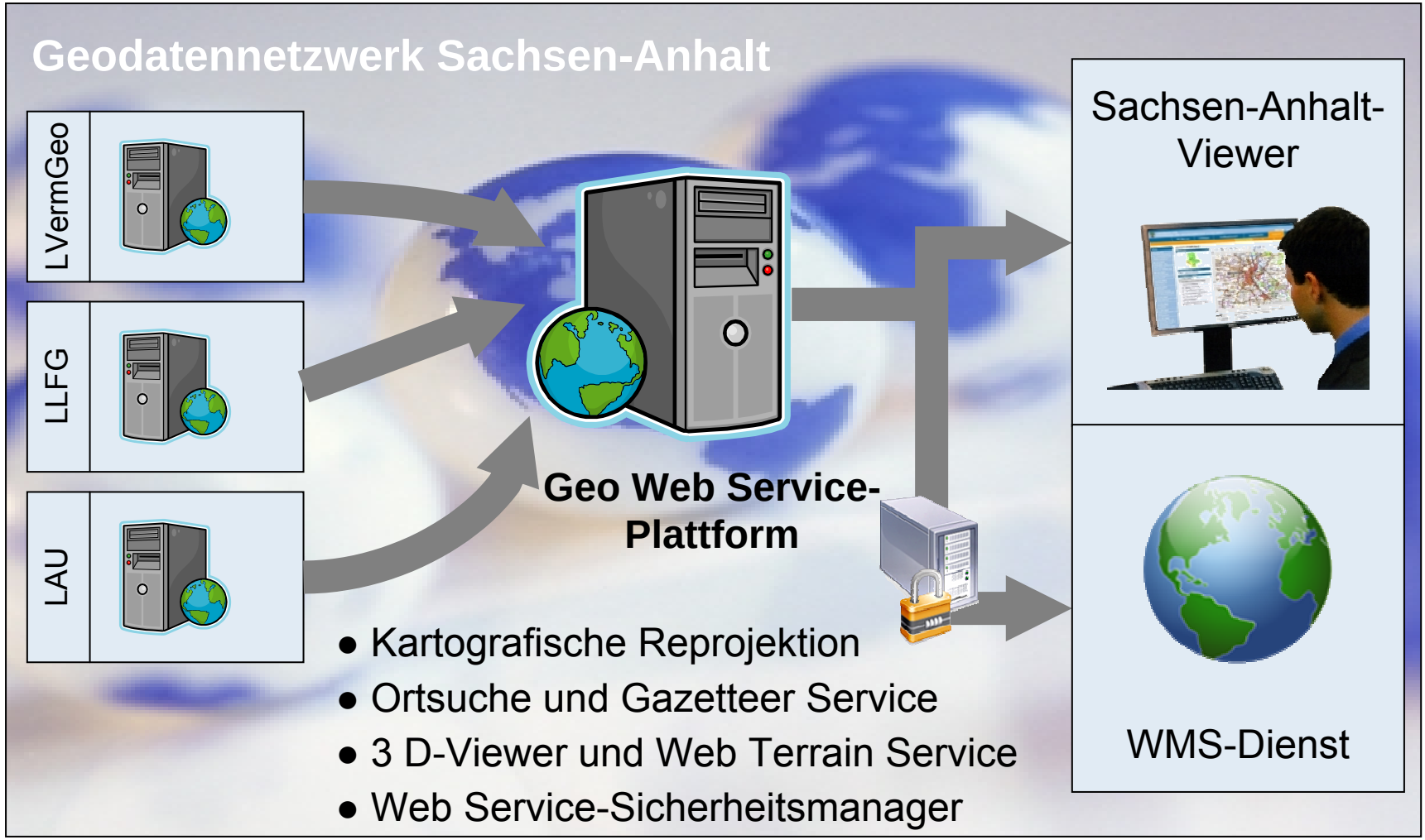
Allgemeine Vorschriften	Anforderungen an die Geodaten-infrastruktur	Schluss-vorschriften
Ziel des Gesetzes	Geodaten	Verordnungs-ermächtigung
Anwendungsbereich	Metadaten	Inkrafttreten
Begriffe	Netzdienste	
Betroffene Geodaten	Geodateninfrastruktur	
	Nutzung	
	Schutz	
	Kosten und Lizenzen	

4. Stand der Realisierung der Geodateninfrastruktur

Was geschah bisher?

- Im Jahr 2003: Erster konzeptioneller Ansatz mit **Modellprojekt** Geodateninfrastruktur im Rahmen des E-Government.
- Im Jahr 2004: Aufnahme von Geo-Vorhaben in den E-Government-Aktionsplan des Landes als **Leitprojekt** „Geoinformationsdienste“.
- 2004 - 2008: Durchführung des Leitprojektes durch die Geoinformationsverwaltung:
  - Geodatendienste der Geoinformations-verwaltung,
  - Kartendienste für die Visualisierung amtlicher Geodaten,
  - Realisierung der Integration verteilter Geodaten in ein Geodatennetzwerk

4. Stand der Realisierung der Geodateninfrastruktur



5. Ausblick – Wie geht's weiter?

Was sind die nächsten Schritte?

- Bestandserhebung der Geoinformationen/Geodaten
- Pilotprojekte mit Kommunen (Gemeinde, Landkreis)
- Vernetzung aller vorhandenen Geodienste
- Einrichtung des Metadatendienstes und Erfassung der Metadaten

6. Fazit – Was bleibt noch zu sagen?

In Sachsen-Anhalt sind die Weichen für den Aufbau der Geodateninfrastruktur gestellt.

Erste technische Komponenten sind vorhanden und in Pilotprojekten erprobt.

Der weiträumige Aufbau kann beginnen!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Vermessungsdirektor
Dipl.-Ing. Torsten Bohlmann
Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt
Halberstädter Str. 2 / am „Platz des 17. Juni“
39112 Magdeburg